

# EES-k Schnittverfahren

1991, pp. 105 - 107 (#4)

Mit dem EES-k Schnittverfahren ist es möglich, die Geschwindigkeitsabänderung - aufgetreten bei einem geraden zentralen Stoß unter Verwendung a) der Fahrzeugmassen, b) der EES (1 oder 2) c) der Stosszahlkurve zur Unterstützung des medizinischen Sachverständigen zu berechnen. Es soll der logische Weg gezeigt werden, wie mit einem Minimum an Angaben die Geschwindigkeitsänderungen und die Lage des Kollisionsortes ermittelt werden können. Wegen Art und Umfang solcher und anderer Verkehrsprogramme wird es zum Zwecke des Allgemeingebrauchs notwendig werden, derartige Berechnungen nach Bekanntgabe der Eingabedaten von einschlägigen Rechenzentren durchführen zu lassen.

With the following procedure, it is possible to calculate the inflicted speed alteration upon linear central impacts as an aid for medical experts solely from the vehicle masses and the EES by using the impact numerical curve.

□

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Siehe auch](#)

## Zitat

[Weismayr, W.](#): EES-k Schnittverfahren. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 29 (1991), pp. 105 - 107 (#04)

## Inhaltsangabe

## Weitere Beiträge zum Thema im VuF

## Siehe auch